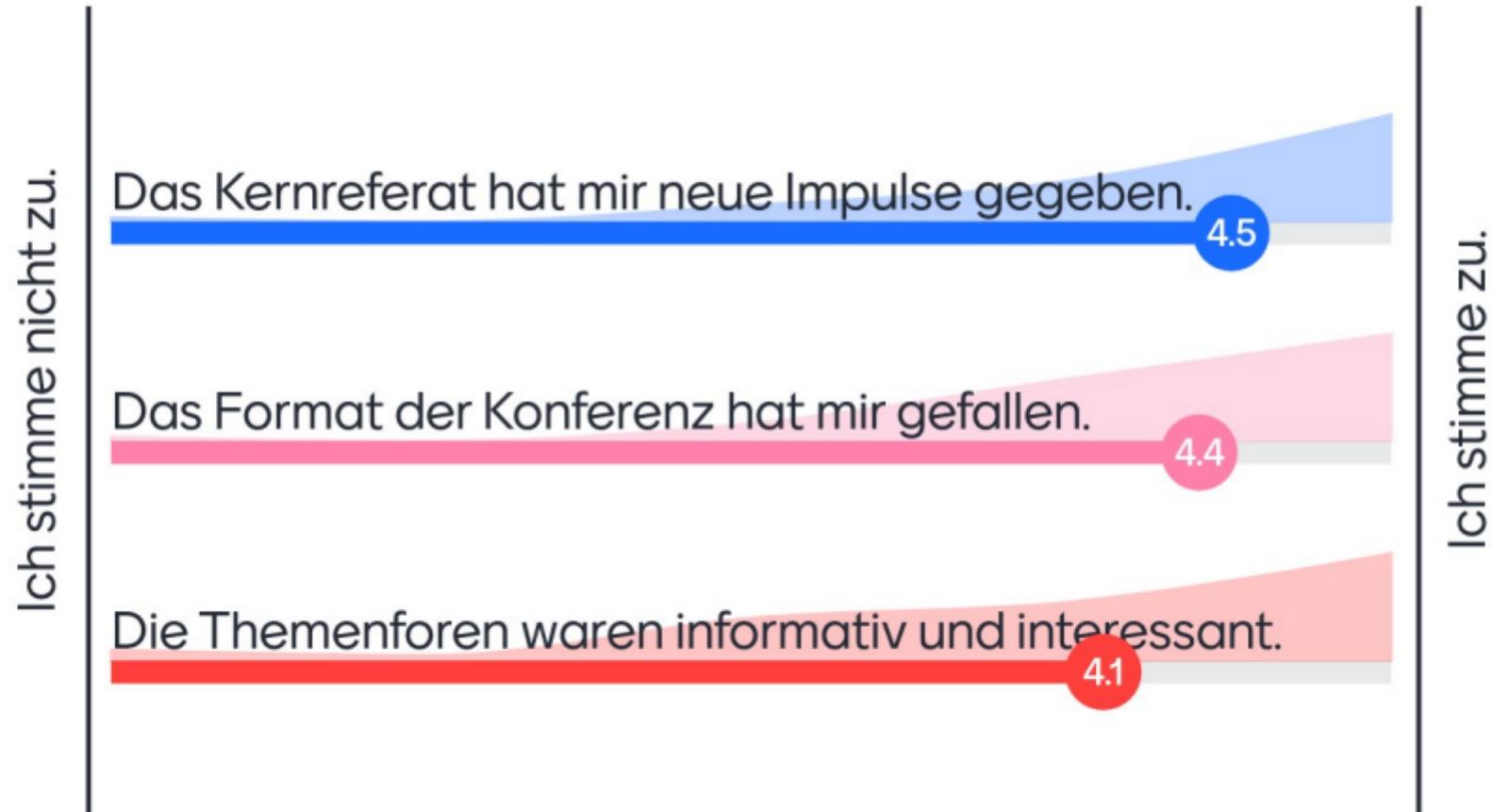


Feedback zu Inhalten und Ablauf



Welche Strategien oder Konzepte haben sich in Krisenzeiten in der Bildungsregion bewährt?

Ihre Best-Practice-Anregungen in einem Stichwort:

annehmen was kommt

ehrliche direkte und kollegiale Kommunikation

Teamarbeit, Transparenz

Menschlichkeit

Kontakt durch Onlinecoachings und Onlineberatungen oder Telefongespräche mit den Kunden

Austausch, Rat und Hilfe annehmen

Kontakt halten über alle verfügbaren Medien. Austausch untereinander. Auch die positive Entwicklungen/Bewältigungsstrategien sehen und damit weiterarbeiten.

Optimismus und Resilienz

Mut, Gelassenheit und Verantwortung für eigene Entscheidungen zu übernehmen

Vernetzung und kreative, standortbezogene Lösungen mit Augenmaß

Es ist schön, dass dem Netzwerken genug Raum gegeben wird.

Pragmatismus

- Menschlich nahbar sein & authentisch vermitteln, dass wir alle, wirklich alle, im gleichen Boot sitzen- Die eigene Macht kritisch hinterfragen & Machtverhältnisse nicht ausnutzen- Kommunikation & vertrauensvolle Bindung anbieten- Viel Selfcare

Networking und Kolaboration

Netzwerkarbeit Regelmäßige Kontakte zu Netzwerkpartnern*innen, wie gesterntemenbezogener Austausch mit den Partnern*Innen

Digitale Formate

Direkte Kommunikation auf kurzem Wege, Lösungsbereitschaft, Mut zum Blended Learning

Zusammenarbeit von allen Bildungsakteur*Innen

- Aktive Kommunikation- flexibel sein- sich auf Veränderungen einlassen

Annäherung und direkten Kontakt zur betroffenen Community/Zielgruppe

Die Netzwerkarbeit in der Stadt und REgion ist immer sehr wertvoll.

Ihre Gedanken zur Konferenz in drei Stichworten:

